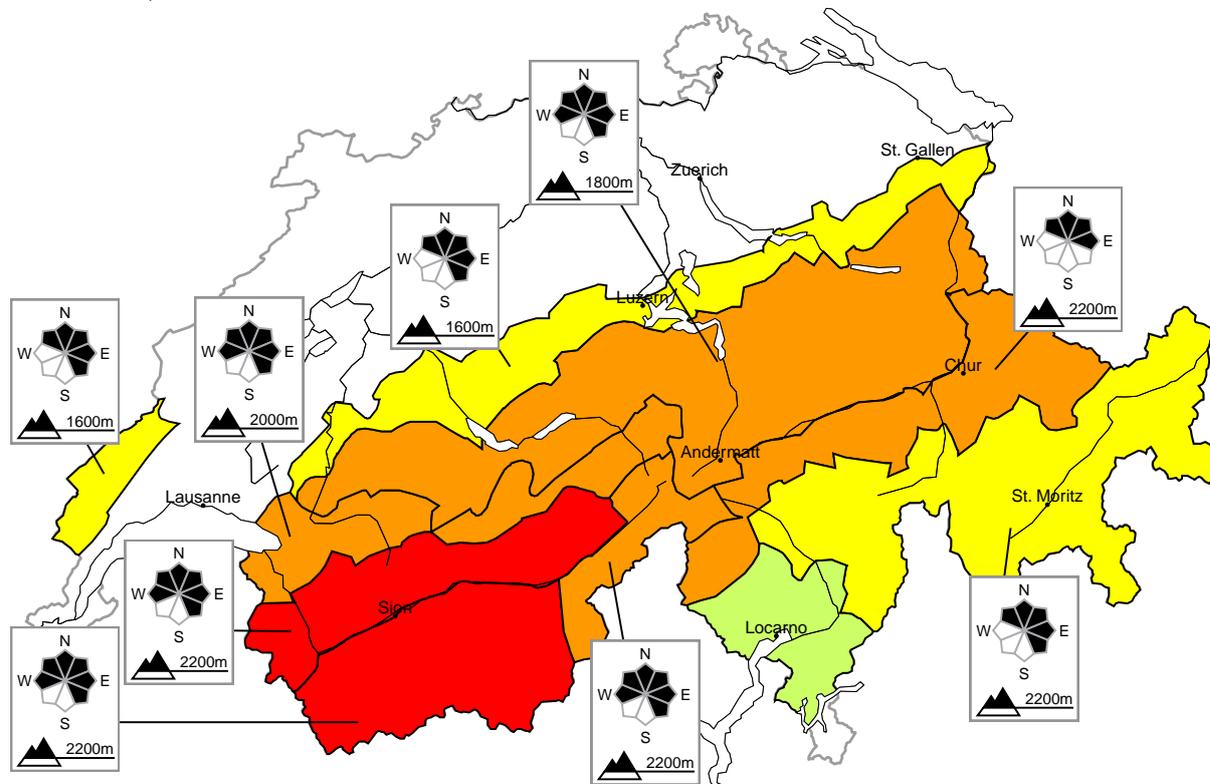


## Im Wallis verbreitet grosse Lawinengefahr

Ausgabe: 11.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 11.3.2023, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.3.2023, 08:00



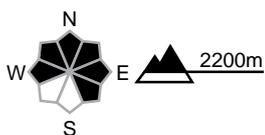
#### Gebiet A

#### Gross, Stufe 4-



#### Neuschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Sturm wachsen die bereits grossen Triebsschneeanstimmungen weiter an. Neu- und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Es sind zahlreiche mittlere bis grosse spontane Lawinen zu erwarten. Teilweise können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen.

Lawinen können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt bis in mittlere Lagen vorstossen und exponierte Verkehrswege gefährden. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse gefährlich.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

Gebiet B

Gross, Stufe 4-



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

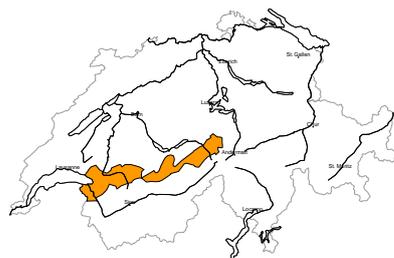
Mit Neuschnee und Sturm wachsen die bereits grossen Triebsschneeansammlungen weiter an. Neu- und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Es sind zahlreiche mittlere bis grosse spontane Lawinen zu erwarten.

Die Gefährdung bezieht sich vor allem auf alpines Schneesportgelände. Lawinen können in den typischen Lawinenzügen vereinzelt bis in mittlere Lagen vorstossen und exponierte Verkehrswege gefährden. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse gefährlich.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

Gebiet C

Erheblich, Stufe 3+



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Sturm wachsen die Triebsschneeansammlungen weiter an. Neu- und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Es sind spontane Lawinen möglich.

Touren erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

Gebiet D

Erheblich, Stufe 3+



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Sturm wachsen die Triebsschneeansammlungen weiter an. Neu- und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können leicht ausgelöst werden und gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Es sind spontane Lawinen möglich. Teilweise können Lawinen auch die gesamte Schneedecke mitreissen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

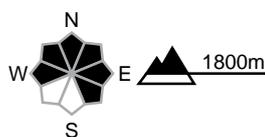
**Gebiet E**

**Erheblich, Stufe 3=**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und Wind wachsen die Trieb Schneeansammlungen weiter an. Neu- und Trieb Schnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

**Gebiet F**

**Erheblich, Stufe 3-**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können stellenweise sehr leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

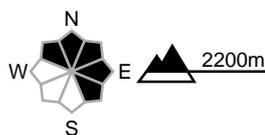
**Gebiet G**

**Mässig, Stufe 2=**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die frischen und älteren Trieb Schneeansammlungen können stellenweise leicht ausgelöst werden. Sie sind eher klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Zudem können vereinzelt Lawinen vor allem an wenig befahrenen Schattenhängen im Altschnee ausgelöst werden. Extreme Hänge sollten einzeln befahren werden.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

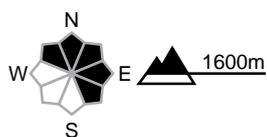
**Gebiet H**

**Mässig, Stufe 2-**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die frischen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie sind eher klein aber teilweise störanfällig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))

**Gebiet I**

**Gering, Stufe 1**



**Triebschnee**

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie sind nur klein aber teilweise störanfällig. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Umfrage zum Lawinenbulletin: Zwischenstufen – nützlich oder verwirrend? [Link zur Umfrage im AvaBlog](#) (auf SLF-App WhiteRisk oder auf [slf.ch](#))



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.3.2023, 17:00

### Schneedecke

Mit verbreitet ergiebigen Schneefällen und stürmischem Westwind wachsen im Westen und im Norden die Triebsschneeanstimmungen weiter an. Neu- und Triebsschnee liegen an Schattenhängen verbreitet auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können dort sehr leicht ausgelöst werden oder in den Hauptniederschlagsgebieten auch spontan abgehen. An Sonnehängen war die Altschneeoberfläche vor dem Beginn des Schneefalls günstiger. Am Alpennordhang sind an Nordhängen zudem teils kantig aufgebaute Schichten in der Schneedecke eingelagert. Im südlichen Wallis und in Graubünden ist an Nordhängen verbreitet die gesamte Altschneedecke aufbauend umgewandelt und locker. Besonders im südlichen Wallis können Lawinen bis in tiefe Schichten hinunterreissen.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 10.03.2023

Es fiel verbreitet Niederschlag, am meisten im Westen. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1300 und 1700 m. Im Süden war es teils sonnig.

#### Neuschnee

von Donnerstagabend bis Freitagnachmittag fielen oberhalb von 2000 m:

- westlichstes und nördliches Unterwallis: 25 bis 45 cm
- Waadtländer Alpen, übriger westlicher Alpennordhang, nördliches Oberwallis sowie übriges Unterwallis: 15 bis 25 cm
- Jura, übriger Alpennordhang, übriges Wallis, Alpenhauptkamm vom San Bernadino bis zum Berninapass: 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter

Damit fielen seit Niederschlagsbeginn am Dienstagabend oberhalb von rund 2200 m:

- westlichstes Unterwallis: 60 bis 80 cm
- übriges Unterwallis, nördliches Wallis, Binntal, Goms: 40 bis 60 cm
- Oberwallis, übriger nördlicher Alpenkamm westlich der Aare: 20 bis 40 cm
- in den übrigen Gebieten weniger

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C im Westen und Norden, sowie +1 °C im Süden und Osten

#### Wind

aus westlichen Richtungen

- im Norden und allgemein in der Höhe: stark
- sonst meist mässig

## Wetter Prognose bis Samstag, 11.03.2023

Es fällt verbreitet Niederschlag, im Westen und Norden intensiv. Die Schneefallgrenze liegt nachts in tiefen Lagen und steigt im Tagesverlauf im Westen wieder gegen 1500 m an. Im Süden ist es tagsüber meist sonnig.

### Neuschnee

von Freitag- bis Samstagnachmittag oberhalb von 1800 m:

- Wallis ohne Goms, nördlicher Alpenkamm westlich der Reuss: 30 bis 50 cm, ganz im Westen bis 70 cm
- übriger Alpennordhang, Goms: 15 bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 15 cm, im Süden trocken

### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Südwesten und -5 °C im Nordosten

### Wind

im Norden

- in der Höhe stark, zeitweise stürmisch aus westlichen Richtungen
- sonst meist mässig

im Süden

- stark, in der Höhe stürmisch aus Nordwest

## Tendenz bis Montag, 13.03.2023

### Sonntag

Am Sonntag ist es meist stark bewölkt und bis am Mittag fällt weiterer Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1500 m. Im Wallis sowie am Alpennordhang und im Nordbünden fallen rund 15 bis 30 cm Neuschnee, sonst weniger. Im Norden lässt der stürmische Westwind im Tagesverlauf nach. Im Süden ist es mit teils starkem Nordwind meist sonnig. Mit dem Abklingen der Niederschläge und dem Abflauen des Sturms im Laufe des Tages nimmt die spontane Lawinenaktivität ab. Für Wintersport abseits gesicherter Pisten bleibt die Lawinensituation im Westen und Norden aber verbreitet kritisch. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind an Sonnenhängen feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Im Süden und in Graubünden ist die Lawinensituation günstiger.

### Montag

Tagsüber ist es wahrscheinlich recht sonnig. Es wird deutlich wärmer, die Nullgradgrenze steigt auf knapp 3000 m. Der Wind bläst im Norden stark, im Süden meist mässig aus West.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Westen und Norden ab, bleibt aber für Schneesport abseits gesicherter Pisten noch heikel. Mit der Sonneneinstrahlung und Erwärmung sind in den Niederschlagsgebieten an Sonnenhängen feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten.